

Engelchen und Teufelchen - Beeinflussung der Freundschaft

Drehbuch

von

Philip, Sarah, Caro, Puya

Drehbuch

Szene 1

INN. Bei Alexandro zu Hause - vormittags

(Alexandro vor dem Spiegel)

ALEXANDRO

Heute ist es endlich soweit!

(richtet sein Hemd)

GABRIEL

Du schaffst das!

ALEXANDRO

Ja, ich werde das Schaffen.

(lächelt)

MEPHISTINA

Nein, schaffst du nicht! Sie will sowieso nichts von dir, du armseliges Würstchen.

ALEXANDRO

Oder... Vielleicht will sie auch gar nichts von mir, bin ich überhaupt gut genug?

(Guckt betrübt auf den Boden)

GABRIEL

Wie kommst du denn darauf Junge, guck dich doch mal an. Du bist ein stattlicher Mann, deine Haare liegen perfekt, du verdienst gut und bist charmant.

ALEXANDRO

(Bewundert sich selbst synchron zu dem, was Gabriel sagt)

(ruft Chantal an)

Hey, ich wollte fragen, wie weit du bist.

CHANTAL

(nicht zu sehen)

Ja, bin schon fertig.

ALEXANDRO

Gut, dann sehen wir uns gleich im Park.

CHANTAL

Ok, dann bis gleich.

ALEXANDRO

Bye.

(legt auf)

Szene 2

AUSSEN. Im Park-Nachmittag

CHANTAL

(kommt im Park an, sieht wie Alexandro die Picknickdecke deckt)
Wow, das hast du alles für mich gemacht? Ich habe den allerbesten,
besten Freund der Welt. (setzt sich)

MEPHISTINA

Siehst du, sie sieht dich nur als besten Freund... Probiere erst gar
nicht. (lacht heimtückisch)

GABRIEL

Lass dich nicht von ihr verunsichern, mein Lieber, du schaffst das
schon! Merkst du nicht, wie sehr sie sich freut.

ALEXANDRO

Für dich tu ich alles. (lacht verunsichert)
Komm, setz dich. Lass uns was essen, du siehst hungrig aus. Ich
habe sogar deinen Lieblingskuchen gebacken.

CHANTAL

Aww... wie schön? (verunsichert)

(Chantal und Alexandro im Freeze, Mephistina und Gabriel kommen zum Vorschein)

GABRIEL

Guck mal! Das hat er alles für dich gemacht.

Das hat er bisher noch für keine gemacht!

MEPHISTINA

Lass dich nicht von ihm beeinflussen, Chantal, er versucht dich nur, um seinen Finger zu wickeln. Vergiss nicht, dass er nur dein bester Freund ist.

GABRIEL

Er hat sogar DEINEN LIEBLINGSKUCHEN für DICH gebacken!

(Betont „deinen Lieblingsskuchen“ und „dich“ besonders)

MEPHISTINA

Und das auch nur, um dich rumzukriegen, meine Liebe. Er wird dich sowieso nach ein paar Wochen sitzen lassen, also versuch's gar nicht und denk an dich selbst. (Verschränkt ihre Arme)

(Mephistina und Gabriel verschwinden wieder, Chantal und Alexandro kommen aus dem Freeze heraus)

ALEXANDRO

Du siehst heute so anders aus. Kann es sein, dass du eine neue Kette hast? (Nervös)

CHANTAL

Ja, habe ich. (lacht unsicher) Du bist ja heute besonders aufmerksam. (schlägt leicht gegen seine Schulter) Apropos...

(Chantal und Alexandro im Freeze, Mephistina und Gabriel kommen zum Vorschein)

MEPHISTINA

Sie hat dich bereits durchschaut! Versuch es erst gar nicht. Sie wird dich nur hängen lassen und dir das Herz brechen!

GABRIEL

Nein, zugegeben sie wirkt überrascht, aber im Positiven. Ich meine, sie sagt, du seiest aufmerksam.

Na ja, und außerdem... Die Überraschung wird sie aus den Socken hauen, da wird sie nicht nein sagen können.

(stellt sich vor Mephistina und versucht Alexandro von seinen Worten zu überzeugen)

ALEXANDRO

Ja, also da ist etwas, was ich dir schon etwas länger sagen wollte...

(verunsichert)

CHANTAL

Ja, was ist denn?

(verwundert)

ALEXANDRO

Also, ich wollte sagen, dass ich dich...

(Chantals Handy klingelt)

CHANTAL

Oh, warte kurz, das ist ein sehr dringender Anruf

(steht auf um zu telefonieren)

Szene 3

AUSSEN. Im Park-Nachmittag

(Chantal kommt zurück zur Picknickdecke)

ALEXANDRO

Und... Was war denn?

CHANTAL

Ach, das erzähl ich dir später.
(wirkt glücklich)

ALEXANDRO

(denkend)

Hmm... was will sie mir bloß sagen?

(Alexandro und Chantal gehen in den Freeze, Mephistina und Gabriel
kommen zum Vorschein)

MEPHISTINA

Siehst du mein Freund, sie ist bereits vergeben. Also versuch es
erst gar nicht! (schadenfroh)

GABRIEL

Ach, komm, hör diesem Scheusal nicht zu. Sie versucht dich nur zu
verunsichern, damit sie dich auf ihrer Seite ziehen kann.

MEPHISTINA

Tu was immer du möchtest, aber wenn du auf Gabriel hören möchtest,
wirst du am Ende nur verletzt sein.

(Mephistina und Gabriel verschwinden ins Off, Chantal und
Alexandro kommen aus dem Freeze)

CHANTAL

(Zittert etwas)

Brrr, ich friere voll. Sollten wir nicht lieber irgendwo
reingehen?

(Gabriel kommt zum Vorschein)

GABRIEL

Komm Alexandro, das ist deine Chance. Schlag etwas romantischeres vor, z.B einen Besuch im Kino. Dort legst du deinen Arm um sie.

(Hektisch)

(Gabriel geht von der Bühne)

ALEXANDRO

Ähm... ja, mein Auto steht da hinten. Wollen wir ins Kino?

CHANTAL

Klingt gut, dann lass uns gemeinsam zusammenpacken.

(möchte anfangen zusammenzupacken)

ALEXANDRO

(zieht ihre Hand zurück)

Nein, alles gut, geh du schon mal ins Auto, ich mach' das.

CHANTAL

Okay. (verwundert)

(Geht in die Richtung des Autos)

(spricht leise vor sich hin)

Was ist heute bloß los mit ihm?

Szene 4

INN. Im Kinosaal- Abend

CHANTAL

Gut, ich gehe mich kurz frisch machen. Gehst du solange Popcorn kaufen?

ALEXANDRO

Klar, welche willst du denn? Süß oder salzig?

CHANTAL

Salzig, bitte.

(Chantal geht)

INN. Auf der Kinosaal Toilette- Abend

(Chantal vor dem Spiegel- holt ihren Lippenstift aus ihrer Tasche
heraus)

CHANTAL

(redet leise vor sich hin) Hmm,
langsam mache ich mir wirklich Gedanken... er ist heute so anders...
viel zu nett...

(Mephistina und Gabriel treten hervor)

MEPHISTINA

Ich werde, glaub ich, verrückt!!! (geht hektisch hin und her) Oh
man, das ist doch offensichtlich, dass er etwas von dir will!
Überleg dir mal... dein BESTER Freund will was von...

CHANTAL

Was ist, wenn er wirklich was von mir will...?

GABRIEL

Und auch wenn... das ist doch nichts Schlimmes. Sag ihm doch einfach
was, du wirklich von ihm hältst. Verlass dich auf dein
Bauchgefühl. Lass dich nicht dabei beeinflussen!

CHANTAL

Vielleicht mache ich mir wirklich zu viele Gedanken.
(packt ihren Lippenstift ein)

(Zur gleichen Zeit)

ALEXANDRO

Mache ich alles richtig? Was ist, wenn ich ihr zu anhänglich bin?
Oder noch schlimmer... was ist, wenn sie bereits vergeben ist? Das
würde ja heißen, dass ich gar keine Chance bei ihr habe.

(Mephistina und Gabriel erscheinen hinter Alexandro)

GABRIEL

Junge, Junge, du machst dir aber einen Kopf... geh' die Sache doch
etwas entspannter an. Du bist nicht du, wenn du hungrig bist.
Lehne dich zurück und genieß den Film.

MEPHISTINA

Zurecht! Er will nämlich nicht von seinem Schwarm abgeblitzt
werden. Sie hat nämlich kein Interesse an ihm... meine Güte, merkt
das denn hier keiner?

ALEXANDRO

Ich... ich glaube... ich sag's ihr nach dem Film, komme was wolle.

(Mephistina und Gabriel verlassen den Raum und Chantal tritt ein)

CHANTAL

Gut, ich bin so weit. Wollen wir reingehen?

ALEXANDRO

Ja, hier ist dein Popcorn.

Szene 5

AUSSEN. Vor dem Kinosaal- Nacht

(Beide gehen in den Kinosaal und schauen den Film - Nach dem Film
verlassen sie den Kinosaal und gehen langsam zum Auto)

CHANTAL

Das war ein schöner Film. Findest du auch?

ALEXANDRO

Ja, das war ein schöner Film. Es gibt, aber etwas viel
Wichtigeres. Ich muss dir was erzählen.

CHANTAL

Was willst du mir denn erzählen?

(Chantal zum Publikum - Alexandro im Freeze)
Hoffentlich ist es nicht, dass was ich denke..

ALEXANDRO

Um ehrlich zu sein weiß ich nicht, wie ich anfangen soll...

(Mephistina erscheint- Alexandro und Chantal im Freeze)

MEPHISTINA

Tu es nicht, du wirst es bereuen, ich sag's dir! Du wirst sie nur
verlieren.

(Mephistina geht von der Bühne - Alexandro und Chantal kommen aus
dem Freeze raus)

CHANTAL

Gut, wenn du nicht weißt, wie du anfangen sollst, dann kann ich
dir schon mal sagen, was ich vorhin sagen wol-

ALEXANDRO

(Unterbricht Chantal) NEIN! Stopp, ich habe schon seit längerem
Gefühle für dich... Du hast, wie es aussieht, jemanden. (schaut
enttäuscht auf den Boden)

(Alexandro und Chantal gehen in den Freeze, Gabriel und Mephistina
kommen hervor)

GABRIEL

Ich bin stolz auf dich, jetzt ist es wenigstens raus und du bist
ehrllich zu ihr.

(Chantal ist schockiert)

MEPHISTINA

Siehe nun zu, wie genau das passiert, was ich vorhergesehen habe...

(verschränkt ihre Arme)

(Alexandro und Chantal kommen aus dem Freeze heraus, Mephistina
und Gabriel verschwinden wieder)

CHANTAL

Also... ,also ich weiß nicht, was ich sagen soll (geht ein paar
Schritte zurück)

Aber wie kommst du darauf, dass ich einen Freund hätte?

ALEXANDRO

Ja, (schaut auf den Boden und spricht in einem unsicheren Ton)also
ich dachte, dass du mir das erzählen wolltest nach deinem
Telefonat im Park.

(Alexandro und Chantal gehen in den Freeze, Gabriel und Mephistina
kommen hervor)

GABRIEL

Siehst du, ich habs dir doch gesagt, sie hat keinen Freund. All
die Sorgen, die du dir gemacht hast, waren sinnlos und nicht
nötig. Also besteht noch Hoffnung, dass aus euch etwas werden
könnte.

MEPHISTINA

(lacht) Auf seine Worte würde ich mich nicht verlassen. Du weißt
noch gar nicht wie sie wirklich von allem denkt.

(Alexandro und Chantal kommen aus dem Freeze heraus, Mephistina und Gabriel verschwinden wieder)

CHANTAL

Also erstens bist du mein bester Freund, wenn ich einen Freund hätte, hätte ich dir bereits davon erzählt und zweitens würde ich gerne wissen wie lange du denn schon deine Gefühle mir gegenüber empfindest, ich meine wie konntest du mir das so lang verschweigen.

ALEXANDRO

Zu Beginn hatte ich dich nur als meine beste Freundin gesehen, aber später wurden meine Gefühle immer stärker und ich wusste nicht, wie ich dir das sagen soll.
Vor allem hatte ich Angst vor deiner Reaktion.

CHANTAL

Ok, wenigstens hast du es mir jetzt gesagt, aber ich weiß nicht, wie es mit uns weitergehen soll, denn ich weiß, dass ich niemals Gefühle für dich haben werde.

ALEXANDRO

(Schaut traurig auf den Boden und nickt leicht)
Oh...okay, wenn das so ist...

CHANTAL

Ich glaube, ich brauche eine Pause von dem ganzen und Zeit zum Nachdenken.

(Beide gehen getrennte Wege und verschwinden aus dem Bild, Mephistina und Gabriel kommen zum Vorschein)

Szene 6

AUSSEN. Vor dem Kinosaal- Nacht

(Mephistina und Gabriel sprechen zum Publikum)

MEPHISTINA

Ich habe es euch doch gesagt, ich habe es euch doch gesagt. Es konnte nur schlecht ausgehen und siehe da, sie haben keinen Kontakt mehr zueinander. Wenn er nur wüsste, dass sie ihm nur von ihrer Beförderung erzählen wollte. (schadenfrohes Lachen)

GABRIEL

Ja, was soll ich sagen. Ich habe mein bestes gegeben um beide zu überzeugen, dass sie es weiterhin versuchen könnten. (zuckt mit seinen Schultern) Ich hätte jedenfalls niemals gedacht, dass es so enden würde. (schockiert)

MEPHISTINA

Ich denke, meine Arbeit war ziemlich überzeugend. (stolz)
Was hättet ihr denn gedacht? Habt ihr dieses Ende erwartet?(an die Zuhörerschaft)